

Rauchen an der Schule und fällige Sanktionen

Beitrag von „Laempel“ vom 12. Oktober 2015 00:06

Zitat von Claudio

Was auch ziemlich unlogisch ist, wenn man bedenkt, was 16Jährigen sonst alles erlaubt ist. Da sehe ich kein Argument, weshalb ausgerechnet beim Rauchen einem 16Jährigen nicht die notwendige Reife zugetraut werden sollte eigenverantwortlich für sich zu entscheiden, ob er nun Rauchen möchte oder nicht.

Ebenso unlogisch erscheint mir ein völliges Rauchverbot auf dem gesamten Schulgelände. Was spricht gegen eine Raucherecke im Freien? Da wird kein Nichtraucher belästigt. Wenn man einen Aschenbecher aufstellt, bleibt auch alles sauber. Das halte ich für die vernünftigste Lösung.

Das finde ich eine sehr unreflektierte Haltung. Rauchen macht süchtig. Rauchen kann Krebs erzeugen. Ich finde das Jugendschutzgesetz in seiner jetzigen Form äußerst unterstützenswürdig. Wenn es nicht einer schon vor mir formuliert hätte, würde ich es genau so auch fordern. Die Zigarettenindustrie reibt sich doch, je jünger ihre Konsumenten sind, um so intensiver die Hände, weil sie weiß, dass sie ein Klientel vor sich hat, dass schnell abhängig wird und dafür lange Jahre in barer Münze zahlen wird. An Folgeschäden denkt sie nicht.

Es macht mir gar nichts aus, in dieser Hinsicht intolerant zu sein und Grenzen zu ziehen. Wer soll es denn sonst tun? Das ist doch klar meine Aufgabe- zu schützen bis ein Schüler volljährig ist. Nur: diese Erkenntnis hätte ich halt gerne auch von meiner Schulleitung, womit ich beim alten Thema bin